

Christian Danz
Hrsg.

Religionsphilosophie nach Schelling

Mythos und Offenbarung



J.B. METZLER

Hrsg.
Christian Danz
Institut für Systematische Theologie
Universität Wien
Wien, Österreich

ISSN 2749-3970 ISSN 2749-3989 (electronic)
Neue Horizonte der Religionsphilosophie
ISBN 978-3-662-69487-9 ISBN 978-3-662-69488-6 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-69488-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Umschlagabbildung: Sweet Art, shutterstock.com

Planung/Lektorat: Franziska Remeika
J.B. Metzler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort

F.W.J. Schelling (1775–1854) gehört zu den wichtigsten Repräsentanten des sogenannten Deutschen Idealismus. Sein Werk ist grundlegend für die Entstehung der modernen Religionsphilosophie, die sich in den 1790er Jahren in Folge der Vernunftkritik Immanuel Kants als eigenständige akademische Disziplin etabliert hat. Der vorliegende Band diskutiert erstmals Schellings Religionsphilosophie in hermeneutisch-werkgeschichtlichen und systematischen Perspektiven.

Ohne die Mitwirkung der Beiträger wäre der Band nicht zustande gekommen. Ihnen gilt mein Dank ebenso wie Frau Sabine Wolsink, Herrn Andreas Burri sowie Herrn Thomas Scheiwiller (alle Wien), die die einzelnen Beiträge bearbeitet und vereinheitlicht sowie die Register erstellt haben. Michael Kühnlein danke ich für die Aufnahme des Bandes in die Reihe *Neue Horizonte der Religionsphilosophie* und dem J.B. Metzler Verlag für die gute Zusammenarbeit.

Wien
1. März 2024

Christian Danz

Inhaltsverzeichnis

Schellings Religionsphilosophie. Einleitung	1
<i>Christian Danz</i>	
Hermeneutische Zugänge	
Schellings frühe Religionsphilosophie zwischen 1790 und 1800	11
<i>Christopher Arnold</i>	
Schellings Idee des Menschen und seine Konzeption der Religion in der Identitätsphilosophie	33
<i>Thomas Kisser</i>	
Einheit, Dualität und Selbstoffenbarung. Schellings prinzipientheoretische Bestimmung Gottes und des Absoluten in der <i>Freiheitsschrift</i>, den <i>Weltaltern</i> und der <i>Erlanger Vorlesung</i>	65
<i>Philipp Schwab</i>	
Schellings Philosophie der Mythologie	93
<i>Christoph Binkelmann</i>	
Trinität und Christologie. Zur Aktualität von Schellings religionsphilosophischem Denken	125
<i>Philipp Höfele</i>	
Schellings Konzeption einer „philosophischen Religion“ in Querschnitten ihrer Entwicklung über das Spätwerk hinweg	151
<i>Thomas Buchheim</i>	

Systematische Perspektiven

Schellings „neue Seite“ der Philosophie. Komplementarität von negativer und positiver Philosophie 185

Michael Hackl

Offenbarung als Verhältnis von Gesetz und Evangelium. Zu Schellings Vergleich seiner Spätphilosophie mit Luther 211

Burkhard Nonnenmacher

Schelling und die Wahrheit des Mythos 241

Friedrich Hermanni

Theopháneia. Erscheinungen der weiblichen Gottheit bei Schelling von *Samothrake* (1815) bis *Philosophie der Mythologie* (ca. 1842) 273

Alexander Bilda und David Farrell Krell

Medialer Monotheismus und Selbständigkeit der Religion. Schellings Gottesbegriff und seine systematischen Grundlagen 305

Christian Danz

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben. Schellings und Rosenzweigs Erneuerung des Anthropomorphismus 327

Axel Hutter

Personen- und Sachregister 347

Herausgeber- und Autorenverzeichnis

Über den Herausgeber

Christian Danz Institut für Systematische Theologie, Universität Wien, Wien, Österreich

Autorenverzeichnis

Christopher Arnold Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Wien, Österreich

Alexander Bilda Philosophisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland

Christoph Binkelman Bayerische Akademie der Wissenschaften, München, Bayern, Deutschland

Thomas Buchheim Lehrstuhl für Philosophie I, LMU München, München, Bayern, Deutschland

Christian Danz Institut für Systematische Theologie, Universität Wien, Wien, Österreich

Michael Hackl Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien, Wien, Österreich

X Autorenverzeichnis

Friedrich Hermanni Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland

Axel Hutter Lehrstuhl für Philosophie II, Ludwig-Maximilians-Universität, München, Bayern, Deutschland

Philipp Höfele Seminar für Philosophie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, Sachsen-Anhalt, Deutschland

Thomas Kisser Lehrstuhl für theoretische Philosophie und Phänomenologie, Fakultät der Geistes- und Kulturwissenschaften, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

David Farrell Krell Philosophisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland

Burkhard Nonnenmacher Evangelisch-Theologische Fakultät Tübingen, Tübingen, Deutschland

Philipp Schwab Philosophisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland